



# Statistik Grenzverkehr für SZS (II. Quartal 1976)

19. August 1976

Information Nr. 529/76 über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs im II. Quartal 1976

## Quelle

BStU, MfS, ZAIG 2629, Bl. 71-77 (4. Expl.).

## Serie

Informationen.

## Verteiler

Donda – MfS: HA VI, Poppitz (ZAIG), Ablage.

Entsprechend den getroffenen Vereinbarungen übersende ich Ihnen beiliegend die Statistik über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs in den abgestimmten Kennziffern für das II. Quartal 1976.

*Statistik über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs (II. Quartal 1976)*

*I. Grenzüberschreitender Einreiseverkehr*

*(Alle in die DDR einreisenden Personen, die nicht die Staatsbürgerschaft der DDR besitzen.)*

[Punkt]	[Einreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der Einreisen	4 476 569
1.1.	Bürger der VR Albanien	461
[1.1.]	[Bürger der] VR Bulgarien	26 037
[1.1.]	[Bürger der] VR Polen	1 469 651
[1.1.]	[Bürger der] SR Rumänien	9 375
[1.1.]	[Bürger der] SFR Jugoslawien	35 705
[1.1.]	[Bürger der] ČSSR	423 897
[1.1.]	[Bürger der] UdSSR	59 807
[1.1.]	[Bürger der] VR Ungarn	67 711
1.2.	Bürger anderer sozialistischer Staaten	6 501
1.3.	Bürger der BRD	1 191 847

1.4.	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	334 893
1.5.	Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	850 684
2.	Eingereiste Personen, aufgeschlüsselt nach <i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der Einreisen)	[-]
2.1.	Straßenverkehr	3 194 998
2.2.	Eisenbahnverkehr	1 203 296
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	23 612
2.4.	Flugverkehr	54 663
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im grenzüberschreitenden Straßenverkehr (Einreise)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	774 499
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	13 753
[3.]	[Anzahl der] Kräder	15 198
[3.]	[Anzahl der] Lkw	38 833

## II. Grenzüberschreitender Ausreiseverkehr

(Alle aus der DDR ausreisenden Personen, die die Staatsbürgerschaft der DDR besitzen.)

[Punkt]	[Ausreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der Ausreisen	2 837 141
1.1.	nach der VR Albanien	94
[1.1.]	[nach der] VR Bulgarien	36 359
[1.1.]	[nach der] VR Polen	758 662
[1.1.]	[nach der] SR Rumänien	11 658
[1.1.]	[nach der] SFR Jugoslawien	3 259
[1.1.]	[nach der] ČSSR	1 136 004

[1.1.]	[nach der] UdSSR	83 791
[1.1.]	[nach der] VR Ungarn	66 096
1.2.	nach anderen sozialistischen Staaten	1 413
1.3.	nach der BRD	356 366
1.4.	nach anderen nichtsozialistischen Staaten	43 578
1.5.	nach Berlin (West)	339 861
2.	Ausgereiste DDR-Bürger, aufgeschlüsselt nach <i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der Ausreisen)	[-]
2.1.	Straßenverkehr	1 804 472
2.2.	Eisenbahnverkehr	805 907
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	67 945
2.4.	Flugverkehr	158 817
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im grenzüberschreitenden Straßenverkehr (Ausreise)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	286 935
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	20 042
[3.]	[Anzahl der] Kräder	21 961
[3.]	[Anzahl der] Lkw	34 594

### III. Transitverkehr

(Es werden *alle Personen* erfasst, die im Transit durch die DDR reisen.)

[Punkt]	[Transitreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der am Transit beteiligten Personen	4 845 497
1.1.	Bürger sozialistischer Staaten	205 758

1.2.	Bürger der BRD	1 993 950
1.3.	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	389 174
1.4.	Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	2 256 615
2.	<i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der im Transit gereisten <i>Personen</i> )	[-]
2.1.	Straßenverkehr	4 041 854
2.2.	Eisenbahnverkehr	748 609
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	23 086
2.4.	Flugverkehr	31 948
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im Transit (Straßenverkehr)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	1 422 603
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	23 065
[3.]	[Anzahl der] Kräder	8 435
[3.]	[Anzahl der] Lkw	276 179
4.	<i>Transitverkehr</i> zwischen der <i>BRD</i> und <i>Berlin (West)</i> und in umgekehrter Richtung	[-]
4.1.	Verkehrsrichtung BRD – Berlin (West)	[-]
[4.1.]	Personen	2 128 810
[4.1.]	Kfz	795 201
4.2.	Verkehrsrichtung Berlin (West) – BRD	[-]
[4.2.]	Personen	2 198 195
[4.2.]	Kfz	817 984

Eine eventuell vorgesehene Veröffentlichung vorgenannter Zahlen – auch auszugsweise – bedarf der unbedingten Konsultation und Abstimmung zwischen den Beauftragten beider Organe.<sup>1</sup>

1

Gemeint sind die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik und das Ministerium für Staatssicherheit. Die Abstimmung sollte wahrscheinlich auch bewirken, dass die DDR möglichst hohe Zahlen gegenüber der Bundesrepublik geltend machte, die danach die Transitpauschale überwies und – vermutlich zu Recht – argwöhnte, die DDR mache zu hohe Angaben.

© Copyright by Stasi-Unterlagen-Archiv. Alle Rechte vorbehalten.